

■ Leistungsverzeichnis / Spezifikation

ArmaFlor® Röhrichtwalze (vorbepflanzt) Typ RW*

Pos: m ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RW* liefern und einbauen.

Typ:

- RW200: Durchmesser: 200 mm
- RW300: Durchmesser: 300 mm
- RW400: Durchmesser: 400 mm
- RW500: Durchmesser: 500 mm

Produktbeschreibung:

ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RW bestehen aus einem PP-Netzschlauch, in den mittels Hydraulik homogene Kokosfasern (Mindestlänge: 10 – 15 cm) gepresst werden. Die Eindringtiefe beträgt $P = 1,3 \text{ t/m}^2$. Die hierbei zu berücksichtigende Toleranz beläuft sich auf ca. 5 – 10 %.

In die werksseitig vorgebohrten Pflanzlöcher der Kokosfaschine werden Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone Typ ArmaFlor® MP5 (gemäß separater Spezifikation) gepflanzt.

Länge:

- 2,2 m**
- 3,0 m (Standard)
- Sonderlängen:

Material / Netzhüllung:

- Netzschlauch aus PP-Garn
 - Garnstärke: ca. 2,3 mm
 - Farbe: beige oder schwarz
 - Maschenweite: 50 x 50 mm
 - knotenlose Netzmasche für starke Beanspruchung
 - UV-stabilisiert, spinnwebgefärbt
- Netzschlauch aus Biopolymer (PLA); abbaubar
- Netzschlauch aus Naturfaser (Kokosnetz), Garnstärke: 3 - 4 mm, Maschenweite: 50 x 50 mm

Stopfdichte:

nur LD

Bepflanzung:

Bepflanzung mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone. Wahlweise in den folgenden Pflanzschemata:

Pflanzschema N1.0 (niedrigwachsende Arten)

- Carex gracilis / acutiformis
- Caltha palustris
- Phalaris arundinacea
- Iris pseudacorus
- Juncus effusus
- Lythrum salicaria
- Butomus umbellatus

Pflanzschema N2.0 (niedrigwachsende Arten)

- Carex riparia
- Iris pseudacorus
- Typha angustifolia / latifolia
- Scirpus lacustris

Pflanzschema N3.0 (niedrigwachsende Arten)

- Carex gracilis / acutiformis / pseudocyperus
- Iris pseudacorus
- Juncus effusus / inflexus / ensifolius
- Scirpus silvaticus

Pflanzschema H1.0 (hochwachsende Arten)

- Carex acutiformis / pseudocyperus
- Typha angustifolia / latifolia
- Acorus calamus
- Phragmites australis***
- Scirpus lacustris / maritimus
- Glyceria maxima
- Iris pseudacorus

Pflanzschema H2.0

- Phragmites australis***

Sonderpflanzschema**** (auftragsgebunden):

Arten:

.....
.....
.....

Pflanzendichte (Stück/m²):

Pflanzdichte:

- | | | | |
|---------------------------------|------------|---------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> RW200: | 8 Stück/m | <input type="checkbox"/> RW300: | 10 Stück/m |
| <input type="checkbox"/> RW400: | 12 Stück/m | <input type="checkbox"/> RW500: | 20 Stück/m |

Einbau:

Die vorbepflanzten Röhrichtwalzen Typ RW sind sofort nach Anlieferung ausreichend mit Wasser zu versorgen und direkt in die Dauerwasserlinie zu ca. 2/3 bis 3/3 des Durchmessers der Röhrichtwalze einzubauen.

Bei Zwischenlagerzeiten ist eine Bewässerung, d.h. nicht konstante Einlagerung im Wasser, nur eine kurzfristige Zwischenlagermöglichkeit. Bei längeren Zwischenlagerzeiten muss ggf. ein provisorisches Folienbecken gebaut werden. Hierzu verwendet man am besten auf einer ebenen Fläche gefüllte Sandsäcke mit einer Höhe von ca. 20 -30 cm und legt eine einfache Baufolie in diese temporäre Beckenkonstruktion ein. Dieses Becken wird dann in Dauerstau gehalten.

Auf jeden Fall müssen die einzelnen Röhrichtwalzen aufrecht, also nicht übereinanderliegend, eng nebeneinander platziert und die Außenkanten ebenfalls vor Austrocknung geschützt werden.

Außerhalb der Vegetationszeit sind zusätzlich die Wurzeln vor Frostschäden bei der Zwischenlagerung zu schützen.

Befestigung:

Die Einzelabschnitte der ArmaFlor® Röhrichtwalze sind an den Enden durch ein PP-Seil oder Kabelbinder (UV-stabilisiert, schwarz, $\geq 300 \times 4$ mm) fest miteinander zu verrödeln.

Die ArmaFlor® Röhrichtwalzen sind durch BesFix© Holzpfähle Typ HP 100 (gemäß separater Spezifikation) im Abstand von 80 cm wasserseitig zu sichern.

Bei stärkeren hydraulischen Belastungen erfolgt die Sicherung land- und wasserseitig.

Bemerkungen:

- * Vorbepflanzte Röhrichtwalzen werden nur bei geringen mechanischen / hydraulischen Belastungen sowie innerhalb der ersten Hälfte der Vegetationsperiode verwendet. Andere Zeiten und Bedingungen auf Anfrage.
- ** Bei Kleinmengen auf Anfrage in 2,20 m lieferbar.
- *** Bei Verwendung von Phragmites australis ist eine ausreichende Nährstoffversorgung sowie eine geringe hydraulische Belastung (Wellenschlag/Strömung) zu berücksichtigen
- **** Vorkultivierung kann bis zu einem Jahr Vorlaufzeit in Anspruch nehmen (je nach Jahreszeit der Auftragsplatzierung)

Toleranzen:

Bei Naturfaserprodukten sind materialtypische Toleranzen von ca. +/- 10% sowie der biologische Abbau zu berücksichtigen.

Die technischen Daten sind Richtwerte, die in Abhängigkeit von Bodenwerten, Art des Einbaus, klimatischen Gegebenheiten und örtlichen Besonderheiten abweichen können.

Pflanzenherkunft:

Der BGS-Pflanzentyp ArmaFlor® MP5 stammt aus eigener Produktion und heimischer Herkunft. Die Herkunft der Saat und Pflanzen ist nachzuweisen.

Test und Abnahme:

Der Nachweis der gelieferten ArmaFlor® Röhrichtwalzen Typ RW hat durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage des Originallieferscheines bei der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

Liefernachweis:

BGS Ingenieurbilogie und -ökologie GmbH · Dorfstraße 120 · 25499 Tangstedt
Tel.: 04101 – 48 00 88 · Fax: 04101 – 48 00 91 · E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de